

Verlag

von

Rob. Forberg in Leipzig.

[23227.]

Novitätensendung No. 4. 1874.

Hollaender, Gustav, Op. 3. Spinnerlied für Violine m. Begl. des Pffe. 15 N \mathcal{A} .Kretzschmar, Hermann, Op. 6. Sechs Grabgesänge für gemischten Chor. Partitur und Stimmen. 25 N \mathcal{A} .

Krug, D., Op. 196. Rosenknospen. Leichte Tonstücke über beliebte Themas ohne Octavenspannungen und mit Fingersatzbezeichnung für Pianoforte.

No. 106. Lotti, Arie, „Pur dicesti“. 10 N \mathcal{A} .No. 107. Stradella, Arie „Se i miei sospiri“, „Lass für die Sünden“. 10 N \mathcal{A} .No. 108. Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“. 10 N \mathcal{A} .No. 109. Stradella, Arie a. d. XVII. Jahrhundert. „O del mio dolce ardar“, „Vater in Himmelshöh'n“. 10 N \mathcal{A} .

— Op. 319. Sechs Fantasien über Russische Lieder für Pianoforte.

No. 1. Alabieff, Die Nachtigall. „Nachtigall, o Nachtigall“. 13 N \mathcal{A} .No. 2. Russisches Zigeunerlied „Ach wie so glücklich“. 14 N \mathcal{A} .No. 3. Bulachoff, Wiegenlied „Du meine Seele“. 14 N \mathcal{A} .No. 4. Kotschubei, „Sagt's ihr“. 14 N \mathcal{A} .No. 5. Warlamoff, Der Engel. „Es schwebt ein Engel“. 14 N \mathcal{A} .No. 6. Alabieff, Der Hoffnungsstrahl. „Sei willkommen treuer Bote“. 14 N \mathcal{A} .Kublau, Fr., Op. 59. Drei Sonaten für Pianoforte. Zu vier Händen eingerichtet und zu instructivem Gebrauch mit Fingersatz versehen von Rob. Schaab. No. 1. Adur. 20 N \mathcal{A} . No. 2. Fdur. 28 N \mathcal{A} . No. 3. Cdur. 25 N \mathcal{A} .

Nessler, V. E., Op. 54. Heitere Stunden. Gesänge für vier Männerstimmen.

No. 3. Lieber Dorn, als Horn. Gedicht von A. Grimminger, für Bariton-Solo und Männerchor. 8 N \mathcal{A} .No. 4. Absagung. Gedicht von O. Banck, für Bariton-Solo und Männerchor. 8 N \mathcal{A} .No. 5. Liebeshandel. Gedicht von R. Löwenstein, für Bariton- und Tenor-Solo und Männerchor. 15 N \mathcal{A} .

Neumann, Emil, der Leipziger Couplet-sänger. Sammlung auserwählter Lieder, Couplets, komischer Scenen etc., für eine Singstimme mit Begleitung des Pianof.

No. 39. Ich könnt' nicht renitent sein. Text von R. Karwe. 5 N \mathcal{A} .No. 40. Der grosse Ausverkauf. Text von R. Karwe, für Tenor. 7½ N \mathcal{A} .No. 40b. Der grosse Ausverkauf. Text von R. Karwe, für Bass. 7½ N \mathcal{A} .No. 41. Die musikalische Haushälterin. Soloscherz v. Rob. Linderer. 12½ N \mathcal{A} .No. 42. Das Lied vom Rausche. Text v. Rob. Linderer, für Tenor. 5 N \mathcal{A} .No. 42b. Das Lied vom Rausche. Text v. Rob. Linderer, für Bass. 5 N \mathcal{A} .No. 43. Kopernikus junior. Soloscene v. R. Karwe. 5 N \mathcal{A} .

Rheinberger, Josef, Op. 80. Liebesgarten. Fünf Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

No. 1. Im stillen Grunde von R. Reinick. Partitur und Stimmen. 15 N \mathcal{A} .No. 2. Willkommen von F. v. Hoffnass. Partitur und Stimmen. 10 N \mathcal{A} .No. 3. Die Liebe ist ein Rosenstrauch von R. Reinick. Part. u. Stimmen. 15 N \mathcal{A} .No. 4. Wellen blinkten durch die Nacht von R. Reinick. Part. u. Stimmen. 10 N \mathcal{A} .No. 5. Nachtgesang von R. Reinick. Partitur und Stimmen. 10 N \mathcal{A} .Richter, Ernst Friedrich, Op. 45. „Herr, höre mein Gebet“. (Psalm 55, v. 2—9.) Motette für achtstimmigen Chor. Part. u. Stimmen. 1 \mathcal{A} .Schaab, Rob., 120 der bekanntesten Choräle für Schule und Haus für Pianoforte übertragen. Heft 3. 15 N \mathcal{A} .

Stark, Ludwig, Klassischer Hausschatz werthvoller und seltener Kammermusiksätze etc. in neuen Uebertragungen für Pianoforte zu zwei Händen. Ein Supplement zu jeder Klassikerausgabe.

Heft 7. Händel, G. F., Orgelconcert No. 4. Fdur. 20 N \mathcal{A} .Heft 8. Haydn, J., Fantasie und Menuett aus Op. 78. No. 6. 14 N \mathcal{A} .Heft 9. Schubert, F., Andante u. Scherzo a. d. Gdur-Quartett. Op. 161. 24 N \mathcal{A} .Heft 10. Haydn, J., Andante aus Op. 77. No. 2. und Mozart, W. A., 1. Menuett aus der Esdur-Serenade. } 14 N \mathcal{A} .Heft 11. Haydn, J., Menuett und Adagio aus Op. 17. No. 1. Edur und Mozart, W. A., 2. Menuett aus der Esdur-Serenade. } 14 N \mathcal{A} .Heft 12. Bach, J. S., Passacaglia für Orgel. 24 N \mathcal{A} .

[23228.] Im Verlage von Dr. Grégr & Ferd. Dattel in Prag erschien soeben:

РУССКО-ЧЕШСКИЙ
СЛОВАРЬ

составленъ

О. В. РАНКОМЪ.

(Russisch-böhmisches Wörterbuch

von

Josef Rank.)

gr. 16. (908 S.) Preis 2 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A} .

[23229.] In unserem Commissionsverlage erschienen:

Der elegante Billardspieler.

Gründliche und practische Anweisung

zur

Meisterschaft im Billardspiel

von

Th. A. R. Thropos.

Preis 10 \mathcal{A} ord. und, da Commissionsverlag, nur gegen baar mit 25 % Rabatt.

Die deutsche Literatur kennt nur wenige Instructionen über das Billardspiel; obige Broschüre umfaßt außer dem Vorwort folgende 9 Capitel:

1) Die Elemente des Billardspiels. 2) Die Bewegung der Bälle. 3) Der Schnapper, der Nachläufer und Billardeur. 4) Effet. 5) Contreffet. 6) Sicherheitseffet. 7) Die Regelpartie. 8) Die Carambolpartie. 9) Das Billard und die Billardutensilien.

Wir lassen diese wirklich praktische Anweisung vielfach in den gelesensten Zeitungen und Journalen ankündigen und eruchen wir Sie um Ihre gütige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Golberg, Juni 1874.

G. F. Poff'sche Buchhandlung.

[23230.] Hannover, 6. Juni 1874.

Aus dem Verlage von Fr. Cruse's Buchhandlung (G. Dthmer) in Hannover ist am heutigen Tage käuflich an uns übergegangen: Fuhs, Schülerlingverein.

Jastram, Lehrplan für Volksschulen.

Kalbe, Schule des deutschen Unterrichts.

Viederheimath. Herausgegeben vom Hannover'schen Lehrerverein. 3 Hefte.

Spanuth, Spruchbuch zur biblischen Geschichte.

Gefällige Bestellungen bitten wir künftig an uns zu richten, dagegen alles in diesem Jahre bis heute gelieferte und zur Ostermesse 1874 disponirte auf dem Conto der Cruse'schen Buchhandlung zu belassen und demnächst mit derselben zu verrechnen.

Fahn'sche Hofbuchhandlung.

Der Inhalt der obigen Mittheilung, insbesondere der Verkauf der bezeichneten Bücher wird hiermit bestätigt.

Fr. Cruse's Buchhandlung
(Gustav Dthmer).

[23231.]

Schroeder,

Geschichte des ehelichen
Güterrechts.

Complet in einem Band geheftet. 1874.

6 \mathcal{A} ord., 4 \mathcal{A} netto.

Das von der gesammten Kritik als das vorzüglichste Werk auf diesem Gebiete anerkannt ist nun vollständig erschienen. Gelehrte, Juristen, Geschichtsforscher, Germanisten, Bibliotheken schaffen das Werk gern an, und ist in diesen Kreisen bedeutender Absatz zu erzielen. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Stettin, 1. Juni 1874.

Léon Saunier.